

Sonderführung „Ohne Zweifel Gutenberg? Die Erfindung des Buchdrucks in Europa und Asien“

Die Gutenberg-Gesellschaft bietet eine Sonderführung durch die neue Sonderausstellung des Gutenberg-Museums an. Die Ausstellung unter dem Titel „Ohne Zweifel Gutenberg? Die Erfindung des Buchdrucks in Europa und Asien“ ist vom 22. September 2018 bis zum 28. April 2019 zu sehen und thematisiert die parallele Entwicklung der asiatischen und der europäischen Druckkunst. Denn bereits 800 Jahre vor Gutenberg wurden in China Texte im Holzschnitt reproduziert und um 1050 formte der Chinese Bi Sheng bewegliche Lettern aus Ton. Weiterentwickelt wurde das Verfahren von Koreanern, die seit dem 13. Jahrhundert sogar schon mit Metalllettern druckten. Es werden die Eigenarten der beiden Druckvorgänge sowie ihre technischen Unterscheidungen aufgezeigt. Alle Interessierten sind herzlich eingeladen an der Sonderführung teilzunehmen.

Datum: 16. Oktober 2018

Uhrzeit: 13:00 Uhr

Ort: Gutenberg-Museum

Veranstalter: Gutenberg-Gesellschaft



Kontakt Daten:
Internationale Gutenberg-Gesellschaft in Mainz e. V.
Julia Bangert
Tel.: 06131-226420
E-Mail: info@gutenberg-gesellschaft.de

Die Internationale Gutenberg-Gesellschaft in Mainz e.V. Wer wir sind

Die Gutenberg-Gesellschaft ist eine internationale Vereinigung zur Erforschung der Geschichte und Entwicklung der Drucktechnik und der schriftorientierten Medien. Neue Forschungen zu den klassischen Themenbereichen wie der Handschriften- und Frühdruckforschung, der internationalen Druck- und Bibliotheksgeschichte oder der Buchillustration und der Bucheinband stehen ebenso im Mittelpunkt des Interesses wie Fragen zum modernen Verlagswesen, dem Zusammenspiel der Medienfächer und den Auswirkungen der fortschreitenden Digitalisierung.

Die Gutenberg-Gesellschaft wurde am 23. Juni 1901, dem Tag der Eröffnung des mit ihr verbundenen Gutenberg-Museums, gegründet und ist eine der traditionsreichsten wissenschaftlichen Gesellschaften in Mainz. Heute hat die Gutenberg-Gesellschaft rund 800 Mitglieder in über 30 Ländern der Welt. Dazu gehören zahlreiche namhafte Vertreter aus der Wissenschaft, aus Bibliotheken und Verlagen sowie aus der Druck- und Medienbranche. Als wissenschaftliche Vereinigung bringt die Gesellschaft Gleichgesinnte aus aller Welt zusammen. Neuen Mitgliedern bietet sie die Gelegenheit, Teil dieses Netzwerks zu werden und davon zu profitieren. Anlässe gibt es viele: gemeinsame Exkursionen im In- und Ausland, Fachvorträge und Tagungen, das monatliche Gesprächsforum Jour Fixe oder die regelmäßigen Mitgliederversammlungen, bei denen alle zwei Jahre der Gutenberg-Preis vergeben wird. Die Leitung liegt in den Händen eines Vorstandes, der sich aus Vertretern öffentlicher Institutionen (Stadt, Land, Universität) und von der Mitgliederversammlung gewählten Persönlichkeiten zusammensetzt. Präsident ist kraft Amtes der Oberbürgermeister der Stadt Mainz.